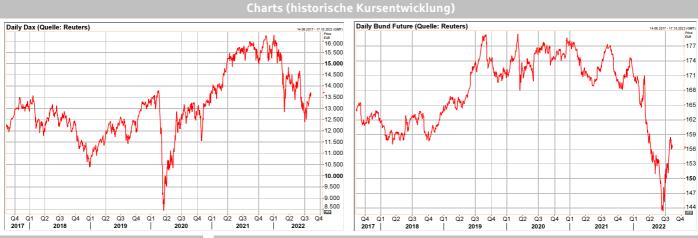


Marktüberblick am 11.08.2022

Stand: 9:01 Uh

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
ARticillidizes		Vortag .	Jahresanfang			ggü. Vortag	Devisen	Starra
Dax *	13.700,93	+1,23 %	-13,75 %	Rendite 10J D *	0,89 %	-4 Bp	Dax-Future *	13.708,00
MDax *	27.818,28	+2,01 %	-20,80 %	Rendite 10J USA *	2,79 %	-1 Bp	S&P 500-Future	4220,50
SDax *	13.114,34	+2,38 %	-20,11 %	Rendite 10J UK *	1,96 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	13437,75
TecDax*	3.156,78	+1,63 %	-19,47 %	Rendite 10J CH *	0,44 %	-6 Bp	Bund-Future	156,42
EuroStoxx 50 *	3.749,35	+0,91 %	-12,77 %	Rendite 10J Jap. *	0,19 %	+2 Bp	VDax *	23,14
Stoxx Europe 50 *	3.657,09	+0,16 %	-4,23 %	Umlaufrendite *	0,80 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1786,38
EuroStoxx *	414,57	+1,02 %	-13,42 %	RexP *	467,66	+0,37 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	104,93
Dow Jones Ind. *	33.309,51	+1,63 %	-8,33 %	3-M-Euribor *	0,33 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0285
S&P 500 *	4.210,24	+2,13 %	-11,66 %	12-M-Euribor *	1,15 %	+4 Bp	Euro/Pfund	0,8431
Nasdaq Composite *	12.854,80	+2,89 %	-17,83 %	Swap 2J *	1,33 %	-2 Bp	Euro/CHF	0,9703
Topix	1.933,65	-0,17 %	-2,95 %	Swap 5J *	1,52 %	-2 Bp	Euro/Yen	136,92
MSCI Far East (ex Japan) *	520,73	-0,65 %	-17,33 %	Swap 10J *	1,76 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	5,01
MSCI-World *	2.188,32	+1,74 %	-11,09 %	Swap 30J *	1,61 %	-2 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute DE: Leistungsbilanz (Jun) USA: Erzeugerpreise (Jul), Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche)

Unternehmensdaten heute

Bastei Lübbe (Q1), Aareal Bank, Aegon, Antofagasta, Bauer, Bechtle, Bilfinger, Biotest, Cancom, Delticom, Deutsche Euroshop, Deutsche Telekom, Deutz, Eckert & Ziegler, Evotec, GFT, Grammer, Grenke, Hapag-Lloyd, Jost Werke, K+S, Mayr-Melnhof Karton, MLP, New Work, OHB, Österreichische Post, ProSieben, R. Stahl, RWE, SAF-Hollan, Salzgitter, Ströer, Varta, Zurich (Q2), Ceconomy, Siemens, ThyssenKrupp (Q3)

Weitere wichtige Termine heute Mexico: Banxico Zinsentscheid Börsen in Japan geschlossen

Marktberich

Frankfurt, 11. Aug (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Mittwoch hatte der überraschend starke Rückgang der US-Inflation den deutschen Leitindex um 1,2 Prozent auf 13.700 Punkte getrieben. Auf der Unternehmensseite hält die Anleger eine Flut an Geschäftszahlen in Atem. Einblick in ihre Bücher gewähren zahlreiche Schwergewichte. Während Siemens seine Prognose deutlich reduzierte, hob die Deutsche Telekom ihren Gewinnausblick an. Auch RWE und Thyssenkrupp geben Einblick in ihre Bücher.

In den USA hat ein langsamerer Anstieg der Inflation als im Vormonat Anleger in Scharen zurück an die Börse getrieben. Der Dow-Jones-Index stieg am Mittwoch um 1,63 Prozent auf 33.309 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 zog 2,13 Prozent auf 4.210 Zähler an. Der zuletzt besonders unter Druck geratene technologielastige Nasdag-Index machte einen Satz von 2,89 Prozent auf 12.855 Punkte. Die Furcht der Anleger vor einem weiteren XXL-Zinsschritt der US-Notenbank flaute deutlich ab. Ungewöhnlich große Zinsschritte der Fed hatten zuletzt die Börsen belastet und die Furcht vor einer Rezession geschürt. Die Wetten auf eine dritte Zinserhöhung der US-Notenbank um 0,75 Prozent im September ebbten deutlich ab. Anleger gingen nun verstärkt von einem moderateren Schritt von 0,5 Prozent aus. Die Teuerungsrate fiel im Juli auf 8,5 Prozent und damit stärker als von Experten im Vorfeld erwartet. Im Juni hatte die US-Inflation mit 9,1 Prozent den höchsten Stand seit mehr als 40 Jahren erreicht. Ökonomen warnten allerdings davor, dass das Inflationsgespenst noch nicht gebannt sei. Bei den Einzelwerten stand Tesla im Rampenlicht, nachdem Konzernchef Elon Musk für fast sieben Milliarden Dollar Aktien des Elektroautobauers verkauft hat. Musk zufolge dient das Geld zur Übernahme von Twitter, falls er den Rechtsstreit verlieren sollte, mit dem der Kurznachrichtendienst doch noch die 44 Milliarden Dollar schwere Übernahme erzwingen will. Die Facebook-Mutter Meta legte um 5,8 Prozent zu nachdem der Konzern bekannt gegeben hatte, bei seiner ersten Anleihe überhaupt zehn Milliarden Dollar eingesammelt zu haben. Generell lief es gut für große Tech-Unternehmen.

Spekulationen auf kleinere Zinsschritte der US-Notenbank Fed in den kommenden Monaten haben die chinesischen Börsen am Donnerstag angetrieben. Die Börse in Shanghai rückte um 1,5 Prozent vor, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen gewann zwei Prozent. An der japanischen Börse fand wegen eines Feiertags kein Handel statt.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.